



Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses Schule und Kultur des Kreis- tages Wittenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, den 12.06.2019

Sitzungsbeginn: 17:15 Uhr

Sitzungsende: 18:00 Uhr

Ort, Raum: Paul-Gerhardt-Gymnasium Gräfenhainichen, 1. Etage,
Raum 26, Schulstraße 6, 06773 Gräfenhainichen

Anwesend sind:

Stellvertreter d. Vorsitzenden

Herr Thomas Braune Fraktion SPD

Ordentliches Mitglied

Frau Angelika Kelsch	Fraktion DIE LINKE
Herr Klaus-Dieter Richter	Fraktion CDU
Frau Petra Richter	Fraktion CDU
Herr Enrico Schilling	Fraktion CDU
Frau Grit Winkler	Fraktion DIE LINKE

Stellvertr. ordentl. Mitglied

Herr René Stepputtis Fraktion SPD

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Roland Franke	für Fraktion CDU
Frau Kathrin Klitzsch	für Fraktion DIE LINKE
Frau Ines Petermann	für Fraktion SPD
Herr Michael Sandau	für Fraktion CDU
Herr Hans-Joachim Tamme	

Verwaltung

Herr Dr. Jörg Hartmann	Leiter GB Ordnung, Sicherheit, Soziales und Umwelt
Frau Ines Behrens	Leiterin FD Gebäude, Liegenschaften und Service
Frau Kathleen Schmarje	Leiterin FD Organisation, IT und Personal
Herr Jörg Sturm	FD Organisation, IT und Personal
Frau Annett Engler-Hoffmann	FD Jugend und Bildung

Vorsitzende Kreiselternrat

Frau Simone Weber

Gäste

FöS „Pestalozzi“

Frau Saage (Schulleiterin)
weitere Mitarbeiter/innen der Schule

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzender

Herr Reinhard Rauschning Fraktion SPD

Ordentliches Mitglied

Herr Raik Buchta Fraktion FREIE WÄHLER
Herr Matthias Lieschke Fraktion AdB/AfD

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Thomas Felber für Fraktion CDU
Herr Marco Glaß für Fraktion FREIE WÄHLER
Herr Markus Schülers für Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Frau Ute Helmchen Leiterin FD Jugend und Bildung
Frau Cornelia Rohrbeck FD Jugend und Bildung

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 17.04.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Diskussion zur pauschalen Förderung für schülerbezogene Aufgaben an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Wittenberg für das Haushaltsjahr 2020
6. Aktuelle Information zum mittelfristigen Schulentwicklungsplan des Landkreises Wittenberg für die Schuljahre 2020/2021 bis 2024/25 – Teil A allgemeinbildende Schulen
7. Informationsvorlage
Haushaltsplanung 2020 - Ausstattung Förderschule Pestalozzi und Paul-Gerhardt-Gymnasium, Haus 4 mit digitalen Tafeln
Vorlage: D 10/119/2019
8. Information zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen an den Schulen des Landkreises Wittenberg
9. Informationen aus der Verwaltung
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Protokoll:

Vor der Ausschusssitzung findet in der Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums eine Ehrung von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Wittenberg statt, die auf regionaler und überregionaler Ebene hervorragende Leistungen vollbracht haben.

zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung

Herr Braune eröffnet in Vertretung von Herrn Rauschning die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt für die Sitzung fest:

- **ordnungsgemäße Ladung:** Elektronische Einladung per E-Mail am 29.05.2019; Unterlagen im Gremienportal.
- **Beschlussfähigkeit:** Sieben von neun stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind anwesend.
- **fristgemäße öffentliche Bekanntmachung:** im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg am 08.06.2019.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Hinweis Herr Franke: W-LAN wird zur Verfügung gestellt, falls Bedarf besteht.

- Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt

zu 3 Bestätigung der Niederschrift vom 17.04.2019

- Die Niederschrift wird mehrheitlich bestätigt (1 Enthaltung)

zu 4 Einwohnerfragestunde

- keine Inanspruchnahme

zu 5 Diskussion zur pauschalen Förderung für schülerbezogene Aufgaben an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Wittenberg für das Haushaltsjahr 2020

Ausführliches Informationsmaterial

- **an alle Mitglieder per E-Mail am 30.04.2019**
- **Einstellung im Gremienportal**

Einführung durch **Herr Dr. Hartmann**

- In dem Tagesordnungspunkt geht es darum, den Ausschussmitgliedern den Vorschlag, wie die Verwaltung in Bezug auf die schülerbezogenen Aufwendungen in die Haushaltsdiskussion 2020 gehen wird, zu erläutern.

Frau Engler-Hoffmann:

- Ermittlung der Schulbudget anhand des Rechnungsergebnisses 2018 und der Schülerzahlen sowie Schulformen
- Trennung nach Förderschulen, nach kommunalverwalteten Schulen und Sek.-Schulen

- Feststellung, dass Bedarf und Verbrauch vergleichbar sind, d. h., jeweils gleiches Budget für kommunalverwaltete Schulen; leichte Steigerung bei schülerbezogenen Aufgaben; eigen verwaltete Schulen annähernd gleich
- investive Mittel sowie IT blieben unberücksichtigt
- Nutzung von Sporteinrichtungen: außerhalb des Budget (wird gesondert berücksichtigt)
- Förderschulen: erwartungsgemäß höherer Bedarf
 - Feststellung bei Betrachtung des Rechenergebnisses: LB- und GB-Schulen sind getrennt zu kalkulieren (unterschiedliche Bedarfe = unterschiedliche Budgets)
- Gymnasien: deutlich geringerer Verbrauch als bei anderen Schulformen → daher Empfehlung der Verwaltung: Erhöhung des Budgets für schülerbezogene Aufgaben
- Berufsschulzentrum: wurde zunächst außen vor gelassen
- Abgleich der bisher eingereichten Bedarfsmeldungen für 2020 mit dem Budget ergibt bislang ein homogenes Bild.

zu 6 Aktuelle Information zum mittelfristigen Schulentwicklungsplan des Landkreises Wittenberg für die Schuljahre 2020/2021 bis 2024/25 – Teil A allgemeinbildende Schulen

Herr Dr. Hartmann informiert über den aktuellen Stand:

- Veröffentlichung einer neuen Verordnung zur Schulentwicklungsplanung lt. mündlicher Information des Bildungsministeriums frühestens Ende 2019 → Folge: Verschiebung des Planungszeitraumes um ein weiteres Jahr.
 - Über Landkreistag wird an das Bildungsministeriums herangetreten, um die Notwendigkeit einer neuen Schulentwicklungsplanungs-VO zu bekräftigen sowie eine schriftliche Aussage zur Verschiebung zu fordern.
 - Der Landkreis hat inzwischen unabhängig davon mit allen Städten eine Datenvereinbarung abgeschlossen. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, vom 03.06. bis 21.06.2019 mit der Firma, die das Softwareprogramm des Landkreises betreut, den Datentransfer mit den Städten zu organisieren. Damit können Schülerzahlprognosen in einer sehr guten Qualität vorgenommen werden. Ziel ist es, dass die aktuellen Prognosen für die mittelfristige Planung Anfang Juli vorliegen.
- Information über ein Gespräch beim Bildungsministerium, in welchem der Landkreis Wittenberg bestärkt wurde, weiterhin auf Förderschulstandorte zu setzen. Alle jetzigen Förderschulen sind im Bestand gesichert, auch bei Unterschreitung der Mindestschülerzahl. Modellhafte Vorhaben werden unterstützt.

**zu 7 Informationsvorlage
Haushaltsplanung 2020 - Ausstattung Förderschule Pestalozzi und Paul-Gerhardt-Gymnasium, Haus 4 mit digitalen Tafeln
Vorlage: D 10/119/2019**

Informationsvorlage: s. Gremienportal

Einführung durch **Herrn Dr. Hartmann**: Bei der Vorlage handelt es sich um eine Informationsvorlage. Mit dem Inhalt sollen die Ausschussmitglieder frühzeitig davon in Kenntnis gesetzt werden, welchen Weg die Verwaltung bei der Ausstattung von zwei Schulen mit digitalen Tafeln im Rahmen der HH-Planung für das Jahr 2020 gehen möchte.

Herr Sturm: Erläuterungen zur Informationsvorlage

- Darstellung der Sachlage
- Erläuterungen der drei möglichen Ausstattungsvarianten und zur
- Vorgehensweise bzgl. der Entscheidung für die Variante „interaktives Display / interaktive (Touch-)Displays (**s. auch Anlagen zur Informationsvorlage**)

Frau Saage, Leiterin FöS „Pestalozzi“ unterstreicht die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Ausstattung der Schule mit der ausgewählten IT-Technik.

Herr Franke, Leiter „Paul-Gerhardt-Gymnasium“, berichtet über seine praktischen Erfahrungen mit der IT-Ausstattung an seiner Schule und vergleicht Beamer-Tafeln und Tafeln mit Touch-IT:

- Beamer-Tafeln wartungsintensiver
- favorisiert Touch-IT
- Schulen sollten generell mit den gleichen Systemen (Anbieter) ausgestattet werden.

Herr Schilling unterstützt den Vorschlag der Verwaltung.

Anfrage Herr Braune zur technischen Betreuung: Wie wird diese nachhaltig abgesichert?

Herr Sturm: Dazu gibt es verschiedene Betrachtungsweisen. Derzeit wird mit dem Land darüber diskutiert.

Wenn die Geräte durch den Schulträger angeschafft, installiert und betriebsbereit übergeben werden, hat dieser auch für Ersatz und Reparatur zu sorgen.

Jetzt gibt es allerdings einen weiteren Aspekt: Betreuung und Beratung im pädagogischen Kontext. Diese Aufgaben wurden im Rahmen der Schul-IT bisher nicht betrachtet. Zu klären wäre, ob hier der Schulträger zuständig ist oder das Land?

Frau Schmarje: Die Verwaltung drängt in dieser Hinsicht auf eine klare Regelung. aktuelle Situation im Schul-IT-Bereich:

- Zusammenlegung der Bereiche IT und Schul-IT zu Beginn dieses Jahres
- Ergebnis nach einer ersten Bestandsaufnahme: Ausschreibung von zwei zusätzlichen Stellen, befristet für zwei Jahre (derzeit Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens)
- Ziel: stärkere Unterstützung der Schul-IT zur besseren Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers im Rahmen des Digitalprozesses

Herr Braune: Die Schulen müssen in Richtung Digitalisierung zukunftstauglich gemacht werden. Die Verwaltung muss den Auftrag erhalten, ein schlüssiges Konzept zur Umsetzung des digitalen Prozesses zu erstellen und dieses dem Fachausschuss vorzustellen. Dafür müssen auch die notwendigen finanziellen Mittel und das entsprechende Personal bereitgestellt werden.

Herr Dr. Hartmann: Bei der IT-Betreuung im Berufsschulzentrum hatte das Land bestimmte Aufgabenpakete geschnürt, bei denen man hinterfragen kann, ob dies klassische Aufgaben des Schulträgers oder Bildungsaufgaben (zuständig: Land) sind. In dieser differenzierten Betrachtung befinden wir uns momentan.

zu 8 Information zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen an den Schulen des Landkreises Wittenberg

Frau Behrens informiert

- **zu den Komplexmaßnahmen** in den Sommerferien: **s. Sachstandsbericht im Gremienportal**

- **zu den investiven Baumaßnahmen: s. Information im Gremienportal**

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass alle Maßnahmen im Plan liegen.

zu 9 Informationen aus der Verwaltung

Herr Dr. Hartmann informiert:

- **zur Anfrage von Herr Lieschke** bzgl. einer Entscheidung der Stadt Kemberg zum Grundschulverbund:
Der Stadtrat Kemberg hat sich zur Neuordnung der Schulbezirke verständigt, die zum Erhalt des GS-Standortes Bergwitz beitragen sollen. Schüler aus Eutzsch und Pannigkau werden künftig die GS Bergwitz besuchen.
Ein Grundschulverbund stand nicht zur Entscheidung.
- **zur Anfrage von Frau Petermann** bzgl. des Sachstandes Berufseinstiegsbegleitung: Eine Antwort an Frau Petermann (nachrichtlich an ASK-Mitglieder) ist am 12.06.2019 per E-Mail verschickt worden.
Das Land ist nicht bereit, den Kofinanzierungsanteil zur BA zu erbringen (bisher vom Bund getragen). D. h., es gibt keine Berufseinstiegsbegleitung mehr ab dem Schuljahr 2019/2020.
- **zum Thema Schulbusbegleitung:** Aktuell nehmen nur drei Schulen an dem *Projekt Schulbusbegleiter* teil (Schüler als Busbegleiter), das sind die Sek.-Schulen Elster und Annaburg sowie das Gymnasium Jessen. Hier muss auch an anderen Schulen geworben werden.
Zur Frage, ob zukünftig auch erwachsene Schulbusbegleiter tätig sein könnten: Entscheidung des Landrates → Kreisverwaltung könnte dies mittragen; derzeit Suche nach geeignetem Personal, welches die Fördervoraussetzungen erfüllt.
- über die Beratung am 11.06.2019 im Finanzministerium zum Fördermittelabfluss im Programm Stark III ELER.

zu 10 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Herr Braune dankt allen Ausschussmitgliedern und der Verwaltung für die gute Arbeit im Rahmen des Ausschusses Schule und Kultur in der zu Ende gehenden Wahlperiode.

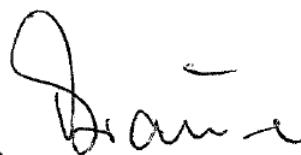
Die Sitzung wird beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.06.19



Reichel
Protokollantin



Braune
stellv. Ausschussvorsitzender